

NRZ Oberhausen am 10. Juni 2002

VSSC-Duos dominierten im Sand

Muschellik/Vichar sicherten sich den Kreismeistertitel.

Bei strahlendem Sonnenschein ermittelten die Beachvolleyballer aus Oberhausen und Mülheim am gestrigen Sonntag ihren Kreismeister. Sven Muschellik und Daniel Vichar vom VSSC konnten sich im Endspiel behaupten und lösen damit das Duo Hübsch/Hupe als Beach-Kreismeister ab.

Dunkle Wolken verzogen sich

Zum zweiten Mal richtete der Volleyballkreis Oberhausen/Mülheim in diesem Jahr die Beach-Kreismeisterschaft aus. Wie im vergangenen Jahr fanden die Spiele auf den beiden Feldern der "Open Area" im Oberhausener Kaisergarten statt. Und auch wenn zwischenzeitlich ein paar dunkle Wolken über den Kaisergarten zogen, die Beachvolleyballer waren mit dem Wetter mehr als zufrieden. Zum Schluß zeigte sich die Sonne gar von ihrer besten Seite.

Insgesamt gingen elf Teams an den Start, drei mehr als im letzten Jahr. Zu den Favoriten zählte der VSSC, der gleich mit vier Duos antrat. Weiterhin waren die Frogs Osterfeld, der Dümpfener TV, VT Sterkrade, der TSV Heimaterde und die Sportlerarche mit drei Teams dabei. Gespielt wurde nach offiziellen Beachvolleyballregeln im System Doppel-K.o.

Schon recht früh zeigte sich, wer am Ende um den Titel spielen würde. So kam es dann auch, dass sowohl im Spiel um den dritten Platz als auch in der Finalbegegnung der VSSC mit dabei war. Dritter wurde das Duo Kleta/Lieske vor Lüttig/Fleckner (beide VSSC) mit 21:15.

Im Finale sah es im ersten Satz erst nach einer spannenden Begegnung zu Gunsten des Dümpfener TV aus. Dißmann/Stürznickel gaben den Satz aber doch noch mit 15:13 an die neuen Beach-Kreismeister Muschellik/Vichar ab. Der zweite Satz ging deutlich mit 15:6 auf das Konto der VSSCler.

Es spielten: Frank Jansen / Thomas Luhn, Bruno Uphues / Sven Siemers, Frank Neukäter / Michael Holtkamp, Frank Kleta / Thomas Lieske, Hans-Gerd Martin / Volker Weidenfeller, Sven Muschellik / Daniel Vichar, Volker Müller / Bernhard Görlitz, Frank Lüttig / Tobias Fleckner, Marc Dionysius / Wolfgang Storck, Jörg Dißmann / Thomas Stürznickel, Martin Schymetzko / Christian Schensog.